

# FRAHAM

im Eferdinger Land

## Gemeindenachrichten

März - April 2023



### Neuwahl Kommando der FF Fraham

Die Feuerwehr Fraham wählte am 10. Februar 2023 das neue Kommando für die kommenden 5 Jahre:

Kommandant	Andreas Riedl
Kommandant Stv.	Robert Kronawettleitner
Kassier	Thomas Johrend
Schriftführer	Erwin Größwang

(Bild v.l.n.r. BFK Pichler, Johrend, Kronawettleitner, Riedl, Größwang, Bgm Schick)

Einbahn bei der Hali-Kreuzung (Seite 3)

Aktuelle Volksbegehren (Seite 4)

Suche Topothekare (Seite 5)

Flurreinigungsaktion 2023 (Seite 6)

Der Osterhase kommt (Seite 7)

Standard-Tanzkurs (Seite 28)





## Unser Bürgermeister berichtet!

Liebe Frahamerinnen,  
Liebe Frahamer.

Der Frühling zieht schön langsam in unser Land ein und die ersten Garten- und Feldarbeiten können beginnen. Ich möchte Ihnen noch einen kleinen Rückblick und natürlich auch einen Einblick in das laufende Jahr geben.

### Rechnungsabschluss 2022

Wie alle Jahre ist der Rechnungsabschluss für das Rechnungsjahr 2022 zu erstellen. Dieser ist mit € 6.440.077,38 ausgeglichen. Die Gemeinde erwirtschaftete im Vorjahr einen Überschuss von rund € 1.130.000,00. Dadurch konnte den Betriebsmittelrücklagen ein Betrag von € 564.396,66 zugeführt werden.

### Neuwahl Kommando FF Fraham

Die FF Fraham wählte am 10. Februar 2023, wie auf der Titelseite bereits er-

wähnt, das neue Kommando für die kommenden 5 Jahre.

HBI Thomas Mörtenböck, welcher der FF Fraham 15 Jahre als Kommandant vorstand, stellte sich nicht mehr der Wahl. Ich bedanke mich bei HBI Mörtenböck für die gute und stets loyale Zusammenarbeit mit der Gemeindepolitik. Für das neue Kommando wünsche ich mir für die nächsten 5 Jahre gute Zusammenarbeit und weiterhin diesen kameradschaftlichen Zusammenhalt.

### Vorhaben für 2023

Durch die Gemeindefinanzierung NEU stehen uns für Bauvorhaben nur mehr beschränkte finanzielle Mittel des Landes zur Verfügung. Daher wird die Aufbringung des Eigenmittelanteiles von Jahr zu Jahr größer. Nachdem einige Straßensanierungen anstehen, werden für die Gemeinde auch außerplanmäßige finanzielle Belastungen anstehen.

### Zeughausumbau der FF Fraham

Da das 2024 auszuliefernde Tanklöschfahrzeug TLF-B-2000 aufgrund der Fahrzeug-Höhe nicht mehr in das bestehende Gebäude einfahren kann, muss der Außenbereich sowie der Garagenboden abgesenkt werden. Die genauen Kosten werden erst nach dem Kostendämpfungsverfahren des Landes Oö. feststehen.

### Essen auf Rädern

Die 4 Zukunftsraum Gemeinden haben beschlossen, die bisherigen E-Fahrzeuge durch neue auszutauschen. Grund der Neuanschaffung ist der schlechte Zustand der Batterien, welche nicht getauscht werden können. Die Gemeinde Fraham wird 20% der Neuanschaffungskosten beisteuern.

### Löschwasserbehälter

Da wir zur Gewährleistung des Brandschutzes eine ausreichende Löschwasserversorgung unserer Feuerwehren sicherstellen müssen, wird im



Harald Schick  
Bürgermeister

Industriegebiet Aumühle ein Löschwasserbehälter mit 100m<sup>3</sup> Wasservorrat auf Gemeindegrund ins Erdreich eingegraben.

Ich wünsche allen Frahamerinnen und Frahamern ein frohes Osterfest und verbleibe bis zum nächsten Mal

Ihr Bürgermeister

## SEPA - Lastschrift (Gemeindevorschreibung)

Die Gemeindeabgaben lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag begleichen. Vorteile?

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren zu erhalten.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

## Auszug aus dem GR-Protokoll v. 24.1.2023

### Ankauf „Dürerweg 9“

Seitens des Gemeinderates wurde der Ankauf der genannten Liegenschaft aus Güttfeld für die Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung beschlossen.

### BBPI. Nr. 40 FF Fraham

Der GR beschließt den Bebauungsplan welcher in Zukunft für die FF Fraham für den Zu- / Umbau ausschlaggebend ist.

### BBPI. Nr. 31.1 + Nr. 31.2 „Güttfeld“

Beide BBPI. wurden nach umfassender Prüfung einstimmig beschlossen.







## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt unserer neuen ErdenbürgerInnen!

Melanie u. Rainer Breitenfellner  
eine **Emma**

Fatushe u. Arnit Kabashi  
ein **Adonis**

Stephanie u. Gregor Müller  
eine **Marie**

Melanie Füreder u. Nakip Muharemi  
ein **Noah**

Verena u. Andreas Spachinger  
ein **Viktor Clemens**

Georgia-Adina u. Dorin-Valentin Balan  
eine **Grace-Elena**

Miranda Zeka u. Florent Zhuniqi  
eine **Nara**



Franz Huemer  
95. Geburtstagsjubiläum



Juliana Stritzinger  
93. Geburtstagsjubiläum

### In liebevoller Erinnerung

**Franz** Schütz  
im 94. Lebensjahr

**Elfriede** Groißböck  
im 82. Lebensjahr

**Hermann** Reiter  
im 86. Lebensjahr

**Christoph** Ritzberger  
im 70. Lebensjahr

**Renate** Plursch  
im 62. Lebensjahr



### Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

Johann Spitzer  
90. Geburtstagsjubiläum

Mag. phil. Hans Jürgen Posch  
80. Geburtstagsjubiläum

Johanna Mayer  
91. Geburtstagsjubiläum

Elfrieda & Richard Fuxhuber  
50. Ehejubiläum

## Aktuelle Volksbegehren

### 17. bis 24. April 2023

Echte Demokratie - VB / Nehammer muss weg / Lieferkettengesetz VB / Beibehaltung Sommerzeit / Unabhängige Justiz sichern / GIS Gebühren NEIN / Bargeld-Zahlung: Obergrenze NEIN!

### 19. bis 26. Juni 2023

Neutralität Österreichs JA / anti-gendern Volksbegehren / Verbot Kinder Instagram / Untersuchungsausschüsse live übertragen / Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung / Asylstraftäter sofort abschieben / Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung / Rettung unserer Sparbücher

**Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8.00 - 16.00 Uhr  
zusätzlich Di, 8.00 - 20.00 Uhr**





## Wir suchen Topothekare für die Erstellung der Gemeinde-Topothek

Wir suchen dich: du sammelst gerne Erinnerungen, kannst mit einem Computer umgehen, suchst noch die richtige Freizeitbeschäftigung und möchtest dich ehrenamtlich für die Gemeinde engagieren?

Fotos suchen, einscannen, beschriften und veröffentlichen. Das ist deine Aufgabe im Team mit anderen. Unter [www.topothek.at](http://www.topothek.at) sind schon viele Topotheken abrufbar. Wir sind auch bald mit dabei!

Für den Aufbau einer Gemeinde-Topothek brauchen wir Unterstützung:

Melde dich beim Gemeindeamt bei Fr. Dunzinger 07272/23 15-10



Eferding O.D., Schieferplatz

© Kulturverein Heimatbund Eferding



## Topothekare gesucht!



Eferding, O. Oe.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



## Online Sachkundenachweis mit Frau Mag. Brita Ortbauer

Mi, 19. April 2023 und Do, 20. April 2023, jeweils von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr online über Zoom  
Beide Abende müssen absolviert werden (jeweils max. 30 Teilnehmer).

Kosten: € 80,-

Anmeldung und Information: 0650/900 68 00

E-Mail: [together@hundetraining.cc](mailto:together@hundetraining.cc) | [www.hundetraining.cc](http://www.hundetraining.cc)



## Kochworkshops Terminübersicht

### Kinderkochkurs

Backstube / Veranstalter: LFI  
Do, 06.04.2023  
9.00 - 12.00 Uhr

### Spargel & Maibock

Veranstalter:  
Eferdinger Land Akademie  
Do, 09.05.2023  
18.30 - 21.30 Uhr

### Frühlingsgenuss - Spargel und andere Köstlichkeiten aus dem Garten

Veranstalter:  
Eferdinger Land Akademie  
Mi, 10.05.2023  
18.30 - 21.30 Uhr

### Kinderkochkurs: Pizza & Co

Veranstler: LFI  
Fr, 14.07.2023  
9.00 - 12.00 Uhr

### Anmeldung

bis 10 Tage vor Kursbeginn

Für LFI Veranstaltungen:  
050/6902-1500 oder [info@lfi-ooe.at](mailto:info@lfi-ooe.at)

Für Eferdinger Land Akademie Veranstaltungen: 07272/697 99 oder [office@regef.at](mailto:office@regef.at)

Kontakt: Regef Eferding  
Eferdinger Land Akademie  
Linzer Straße 4, 4070 Eferding  
07272/697 99  
[office@regef.at](mailto:office@regef.at)





**FRAHAM**  
im Eferdinger Land

# Flurreinigungsaktion 2023 „Hui statt Pfui“

**Sa, 15. April 2023 um 8.30 Uhr  
beim Bauhof in Fraham**

Ersatztermin bei  
Schlechtwetter: Sa, 22. April 2023

Auf dein Kommen und Mitwirken  
freut sich der Umweltausschuss so-  
wie Bürgermeister Harald Schick.

**MACH AUCH  
DU MIT!**





## Kindergarten ELMUKI Elementares musizieren im Kindergarten

**Seit dem letzten Kindergartenjahr nehmen wir an dem Projekt „ELMUKI“ teil. Das Projekt ist eine Kooperation des Oö. Landesmusikschulwerks mit der Bildungsdirektion Oö.**

Elementares Musizieren findet in der Gruppe statt. Kreativität und Lernen mit vielen Sinnen sowie Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren, Bewegen und Tanzen stehen im Vordergrund.

Daniela, unsere Musikpädagogin, kommt einmal im Monat zu uns in

den Kindergarten und erarbeitet unterschiedlichste Themen mit uns. Wir singen gemeinsam, lernen unseren Körper als Musikinstrument kennen, tanzen gemeinsam und bauen uns auch selber Instrumente.

Jetzt zur Osterzeit haben wir uns ein Becherhuhn gebastelt. Wenn man ganz genau hinhört, kann man das Huhn auch gackern hören.

(Text: Anita Koblinger)



Hallo liebe Eltern und Kinder, ich heiße Eveline Fercher, wohne in Fraham (Güttelfeld) bin 53 Jahre alt, dreifache Mutter und bereits Oma. Meine Freizeit verbringe ich gerne draußen beim Wandern und Radfahren – doch am liebsten unternehme ich etwas mit meiner Enkelin. Seit Februar unterstütze ich den KIGA Fraham während der Mittagszeit. Positiv und neugierig gestimmt, freue ich mich auf diese neue Erfahrung mit Euren Kindern! Mit voller Begeisterung starte ich in diese neue Aufgabe.

Alles Liebe, Eveline Fercher

## Kreatives Gestalten in der Krabbelstube

**Schon in der Krabbelstube finden die Kinder viel Freude am kreativen Gestalten.**

Besonderen Gefallen finden die Kinder am Experimentieren mit Farben. Die Kinder lernen die verschiedenen Farben, die Beschaffenheit von Materialien und deren Gestaltungsmöglichkeiten und die Verwendung von Werkzeugen kennen. Nach einer langen und immer wiederkehrenden Explorationsphase entstehen auch kleine Kunstwerke. Der Gestaltungsprozess nimmt für die Kinder dabei einen größeren Stellenwert ein als die Werke selbst.

(Text: Birgit Ritzberger)



## Der Osterhase kommt zu uns!

Am Karsamstag, 8. April 2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr ist der Osterhase beim Nah&Frisch in Fraham zu Besuch.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die SPÖ Fraham und natürlich der Osterhase.

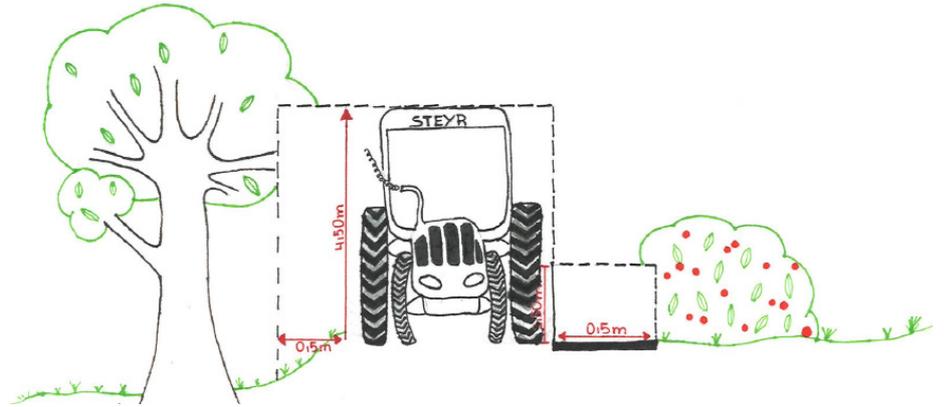




## Sträucher & Äste im Straßenraum

Gemäß Straßenverkehrsordnung gehört es zu den Pflichten eines jeden Grundeigentümers, den Straßenraum sowie das Lichtraumprofil in der Höhe von 4,5 m über der Straßenoberkante frei von Ästen zu halten.

Im Sinne der Verkehrssicherheit er-suchen wir bei Neupflanzung darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze eingehalten wird. Bei bereits bestehenden Hecken und Sträuchern sollte darauf geachtet werden, dass ein überhängender Be-wuchs regelmäßig zurückgeschnit-ten wird.



## Gemeindeamt am Karfreitag geschlossen

Das Gemeindeamt ist am Karfreitag den 7. April 2023 geschlossen.

## Intervall-Umstellung Abholung Sommerzeit

Die Biotonne wird in den nächsten Monaten wieder anstatt alle 4 Wochen, alle 2 Wochen geholt.

## Gartenarbeit vs. Lärmbelästigung

Es wird dringlich ersucht, die Benutzung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren, Hochdruckreinigern und anderen Maschinen mit ähnlicher Lärmentwicklung lt. Verordnung des Landes Oö. an

**Samstagen ab 15.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen.**

Für landwirtschaftliche Einsätze gilt dieses Ersuchen nicht, der Betrieb von Fahrzeugen und Maschinen mit Lärmentwicklung sollte jedoch zu diesen Zeiten hinten an gestellt werden.

## Schwimmbecken eigenhändig befüllen

Um die Löschwasserversorgung wei-terhin sicherzustellen, ist die Befül-lung von privaten Pools ausschließ-lich über die hauseigene Wasserleitung (Gartenschlauch) durchzuführen!

## Grünschnittbox ist keine Biotonne!

Lebensmittelreste, Strauchschnitt, Äste u. Christbäume gehören **NICHT** in die Grünschnittbox, sondern müssen separat entsorgt werden.



## Sammlung landwirtschaftlicher Folien, Netze & Schnüre im ASZ Eferding

**Eferding** (ASZ Eferding)  
Do, 6. April 2023 / 8.00 - 12.00 Uhr  
**Stroheim** (Familie Ritt, Mayrhof 11)  
Fr, 7. April 2023 / 8.00 - 12.00 Uhr

Gesammelt werden:

- landwirtschaftliche Wickelfolien
- Fahrsilo- / Unterziehfolien
- Landwirtschaftliche Netze & Schnüre

Es wird kein Vlies angenommen, dies-es kann kostenpflichtig zu regulären ASZ Öffnungszeiten entsorgt werden. Netze und Schnüre müssen in Säcken von max. 200 L (keine Big-Bags) ab-gegeben werden! Leere Säcke kön-nen im ASZ Eferding vorab abgeholt werden.

Nach dieser Sammlung können die Folien in jedem ASZ im Bezirk ab-gegeben werden. Selbstverständ-lich können die oben angeführten Standorte und Termine von jedem bezirksansässigen Landwirt, unab-hängig der Gemeindezugehörigkeit, wahrgenommen werden.





## Bienenfreundlich durch´s zeitige Frühjahr

**Die ersten Bienen sind unterwegs, sobald im zeitigen Frühjahr die Temperaturen konstant über dem Gefrierpunkt liegen.**

Während Honigbienen dank Honigvorrat im Stock mit ihrer Königin überwintern können, sterben bei den meisten Wildbienen die erwachsenden Tiere im Herbst ab: Ihr Nachwuchs startet dann auf sich gestellt ins neue Vegetationsjahr.

Alle Bienen brauchen zu dieser Zeit dringend Nektar und Pollen – für sich und ihre Brut. Darum sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Kornelkirsche besonders beliebt. Generell gilt: Je vielfältiger und artenreicher das Blütenangebot über das

ganze Jahr ist, umso mehr Bienen werden ausreichend Futter finden. Tipps für Bienenweiden:

- Auf heimische Pflanzen setzen: Manche, exotische Zierpflanzen (z.B. Forsythie oder Pflanzen mit gefüllten Blüten) haben leider kaum Pollen noch Nektar und taugen daher nicht als Bienenfutter.
- Beim Kauf von Samen und Pflanzen auf pestizidfreien bzw. biologischen Anbau und regionale Qualität achten.
- Manche Pflanzen haben einen besonders hohen ökologischen Wert als Pollenspender für Wildbienen. Dazu gehören neben Weiden-

arten vor allem der Natternkopf und alle Glockenblumen. Diese Wildblumen eignen sich auch als hervorragende „Sofortmaßnahme“ bzw. können bei ausgewählten Gärtnereien als Jungpflanzen erworben werden.

Blumensamen können in kleinen Mengen jederzeit und in größeren Mengen nach Voranmeldung am Gemeindeamt Fraham kostenlos abgeholt werden.

(Text: Klimabündnis OÖ, Richard Schachinger)



**Bienenfreundliche  
Gemeinde.**  
Oberösterreich blüht auf.

## Sozialberatungsstelle des SHV Eferding „Rat und Orientierung in sozialen Fragen“

Rat und Orientierung in sozialen Fragen:

- Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf?
- Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemandem darüber sprechen?
- Sie haben ein Problem und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen?

In der heutigen Zeit gibt es eine Fülle von sozialen Angeboten für verschiedenste Lebenssituationen. Es ist nicht einfach, für sich das passende Angebot zu finden.

Seit dem Jahr 2000 ist die Sozialberatungsstelle Eferding als erste Anlaufstelle und Wegweiser im Sozialbereich nicht mehr weg zu denken.

Von „A“ wie Altenheim bis „Z“ wie Zuschuss:

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen
- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Kontakt- und Ansprechperson für Personen oder Institutionen im sozialen Bereich
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung auch für Angehörige und Dritte
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge,...
- Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, betreubares Wohnen,...
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust
- u.v.m

Die Gespräche sind vertraulich, neutral und kostenlos. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

DGKS Judith Resch und FSB-A  
Baumgartner Renate  
Stadtplatz 1, 3. Stock  
(Sparkassengebäude)  
4070 Eferding  
Tel.: 07248/60 36 46 31 und 646 32  
Mail: sbs.post@shvef.at

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich  
von 15.00 – 18.00 Uhr





## Mittelschule Eferding Nord avanciert zur MINT-Schule

**„Miteinander“ lautet das neue Motto der Eferdinger Mittelschule. Miteinander wie eh und je, und nun noch verstärkter in den MINT-Schwerpunkten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das MINT-Gütesiegel führt die Schule ja schon viele Jahre.**

Unterstützt von ihren Partnerschulen HTL Grieskirchen, BORG Grieskirchen, HAK Eferding, PTS Eferding und LWBFS Grieskirchen, sowie von der JKU Linz und vielen regionalen Firmen arbeitet die Mittelschule bereits an einem Unterrichtskonzept und einem entsprechenden Lehrplan für das neue Schulfach. Besonderes Augenmerk soll bei der Erarbeitung darauf gelegt werden, dass auch Mädchen von der Bildungseinrichtung angesprochen werden. Weiterhin wird es an der Schule Regelklassen geben, in denen auch andere Begabungen gefördert und

Interessen bedient werden.

Sprachliche, künstlerische und musisch-kreative Fähigkeiten kommen also nach wie vor nicht zu kurz. Im kommenden Herbst soll's losgehen, über viele Anmeldungen kann sich die MS Eferding bereits jetzt freuen.

(Text: NMS Nord)



## Fachschule Mistelbach „Wir schnuppern ins Berufsleben!“

Nach dem Motto: „Wo könnte die Reise nach 3 Jahren in der LWBFS-Mistelbach hingehen?“ machte sich die 3. Klasse auf den Weg nach St. Pius - Caritas Standort in Peuerbach/ Steegen.

Vor Ort konnten sich die Schülerinnen einen guten Überblick über die Vielfalt der verschiedenen Berufsbilder schaffen. Sie erhielten auch die Möglichkeit sich in die Welt der Menschen mit Beeinträchtigung hineinzu fühlen.

Eine Erfahrung, die gerade für den Einstieg in die Pflegeberufe von unschätzbarem Wert ist.

(Text: Fachschule Mistelbach)





## Aktuelle Information zur Geflügelpest Aufhebung für Geflügelhalter bis 50 Stück in Oberösterreich

**Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest (HPAI, Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) bei Wildvögeln in Niederösterreich, Wien und nun auch in Oberösterreich festgestellt. Heuer gab es erstmalig in Oberösterreich Ausbrüche in geflügelhaltenden Betrieben. Anfang März wurden jedoch keine verzeichnet.**

In Europa ist die Vogelgrippe sehr präsent und hat in zahlreichen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle.

Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei. Auf Grund der derzeitigen Situation wurden in Österreich Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko und Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen. Derzeit zählt das gesamte Bundesland Oberösterreich zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko!

### **Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko:**

- Es gilt Stallhaltungspflicht: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:

Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist und - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sein.

- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben. Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20 %), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5 %) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3 % in einer Woche) zu melden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig. Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

**Mit Verordnung vom 19.01.2023 wird die angeordnete Stallpflicht für Geflügel, aufgehoben.**

(Text: Peter Ortbauer, BH Eferding / GR)

### **Geflügelpest**

ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird.

Der Subtyp H5N1, der in Österreich nachgewiesen wurde, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen. Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.





# CHORKONZERT

*erlaubt ist,  
was gefällt...*

Samstag, **15.04.2023** - 19:30  
Bräuhaus Eferding

Sonntag, **16.04.2023** - 18:00  
Landesmusikschule Rohrbach

Chor - Contrapunctus Floridus  
und  
Chorgemeinschaft Kirchberg o. D.

Michaela Deinhamer, Klavier  
Sandra Prieschl, Steirische Harmonika  
Geri Thurn-Baier, Percussion  
Ulrike Koblmüller, Leitung

Eintritt: € 18,00 | VVK € 15,00

Karten erhältlich bei allen **Chormitgliedern** sowie:  
**Raiffeisenbank Eferding & Raiffeisenbank Feldkirchen**

[www.contrapunctus-floridus.at](http://www.contrapunctus-floridus.at)



Amt der Oö. Landesregierung/Direktion Kultur und Gesellschaft/Abteilung Kultur-Oö. Landesmusikschulwerk/4021 Linz, Prom...

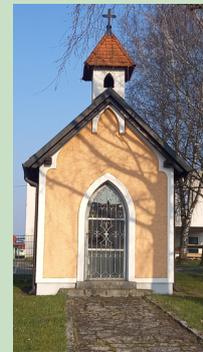


## Maiandacht bei der Dorfkapelle

am Freitag, den 12. Mai 2023  
um 19.00 Uhr

Alle sind herzlich dazu eingela-  
den!

Bei Schönwetter bei der Dorfkapa-  
pelle (neben Kindergarten) und  
bei Schlechtwetter im Senioren-  
raum der Gemeinde Fraham.



## Gemeinde Eisstockturnier 2023

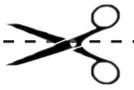
### Endergebnis

1. Rang  
Gottfried Allerstorfer, Lauss Rudolf,  
Rötzer Siegfried, Aigelsperger Chris-  
toph
2. Rang  
Adolf Schader, Walter Maringer,  
Alois Busch, Karl Roithmair
3. Rang  
Johann Eichinger, Josef Eichinger,  
Franz Knoll, Alfred Breit

Alle weiteren Platzierungen finden  
Sie auf unserer Homepage.

Wir bedanken uns recht herzlich  
für die fairen Spiele und freuen uns  
schon auf nächstes Jahr und jede  
Menge spannende Duelle!





## Umfrage Wunschbox der Gesunde Gemeinde

- Welche Veranstaltungen fehlen in unserer Gemeinde?
- Solche Veranstaltungen würde ich gerne besuchen...
- Was würde dich am meisten interessieren?

Sag uns was du dir wünschst und übermittel uns deinen Wunschzettel persönlich, per Mail oder wirf ihn anonym in unsere Wunschbox oder unseren Briefkasten ein.

Wir freuen uns über jede Menge spannende Ideen, welche wir umsetzen können!

Ich wünsche mir...

---



---



---



---

## „Auf der Öko-Pirsch“ Oö. Landesjagdverband

**Insbesondere in den letzten Wochen reichte ein Blick aus dem Fenster, um das Ausmaß der Wetter-Dramatik zu erkennen: So wenig Schnee wie in den heurigen Weihnachtsferien hat es seit 1961 in Österreich noch nie gegeben. Durchschnittlich waren nur 35 Prozent der Fläche Österreichs mit Schnee bedeckt, bilanziert die Abteilung Klima-Folgen-Forschung der Geosphere Austria. Der Grund ist laut Experten eine Kombination aus natürlicher Schwankung und langfristiger Klimaerwärmung.**

Über 3,3 Milliarden Menschen leben heute weltweit an Orten, die durch die Klimakrise stark bedroht sind. Und leiden - gleichsam mit der Natur - unter den Auswirkungen der immer weiter steigenden Temperaturen. Die biologische Vielfalt und die Leistungen von Ökosystemen wie Nahrung oder sauberes Wasser sind aber für das Überleben der Menschheit essenziell. Umso wichtiger ist daher die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Biodiversität. Denn eines ist klar: Klimaschutz geht nicht ohne

Naturschutz. Intakte Ökosysteme können CO<sub>2</sub> - Hauptursache der menschengemachten Klimakrise - speichern. Zusätzlich dienen sie als „Natur-Klimaanlage“ in einer immer heißeren Welt. Aber defacto werden intakte Ökosysteme immer weniger. Bis zum nächsten Jahr werden schätzungsweise 276 Millionen Menschen deshalb international auf humanitäre Unterstützung angewiesen sein.

Und der Zustand der Pflanzen- und Tierwelt hat sich in der jüngeren Vergangenheit stark verschlechtert. Denn verseuchte Gewässer, gerodete Wälder oder die stetige Verbauung von Natur drängen viele Tier- und Pflanzenarten immer weiter zurück.

Doch das Bewusstsein alleine reicht nicht – es braucht Taten. Es braucht Menschen, die die Basis für eine optimale Nutzung des Waldes für Pflanzen, Mensch und Tier schaffen. Und hier kommen Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger ins Spiel. Denn die Frauen und Männer in lodengrün sorgen entscheidend dafür, dass etwa eine Verjüngung der Wälder möglich



ist. „In einer noch nie dagewesenen Krisensituation wie der Klimakrise braucht der Wald die Unterstützung durch die Jagd noch stärker als früher“, ist Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner überzeugt. Den heimischen Jägerinnen und Jägern sei es ein Anliegen, die Natur stark zu machen. Sieghartsleitner: „Damit sie uns gegen die Klimakrise hilft. Wir sorgen mit unserer Arbeit für eine Ausgewogenheit in der Natur. Und schaffen so die Grundlage für einen gesunden Lebensraum.“ So würde ohne Jäger gerade der Schalenwildbestand stark steigen – zum klaren Nachteil empfindlicher Baumarten. Sieghartsleitner „Ohne Zweifel müssen alle mithelfen, dass ein artenreicher Mischwald aufkommen kann. Die Jägerinnen und Jäger tragen ihren Anteil dazu bei.“

(Text: Oö. Landesjagdverband)





## Stärkung der Ortskerne Land Oö. startet neues Aktionsprogramm

### Attraktive Förderung für die Beleb- ung von Leerständen.

Das neu ins Leben gerufene Aktionsprogramm des Landes OÖ zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand & Brachflächenrevitalisierung“ unterstützt Gemeinden bei der Belebung ihrer Orts- und Stadtkerne. Es eröffnet Fördermöglichkeiten für die Aktivierung von leerstehenden Objekten und Flächen.

Voraussetzung dafür ist ein gemeindeübergreifendes Konzept, in dem Ortszentren sowie ihre leerstehenden Gebäude von fachlichen Expertinnen und Experten begutachtet, Möglichkeiten für eine neue Nutzung erarbeitet und erste Kostenschätzungen für die entsprechende Revitalisierung erstellt werden. Für jene Objekte/Flä-

chen, die im Rahmen dieser Konzeption hinsichtlich möglicher Nutzung genauer beleuchtet werden, können im Anschluss bestimmte Revitalisierungs- und Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlich-nahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden und mindergenutzten Objekte.

Ein wesentliches Ziel unserer Gemeinde ist, Leerstände einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen. Wir möchten uns daher - gemeinsam im Zukunftsraum - mit unseren Nachbargemeinden Fraham, Hinzenbach und Puppung - an diesem Programm beteiligen. Dies soll in Zusammenarbeit mit interessierten Bürger\*innen geschehen.

Wenn Sie sich für die Entwicklung unseres Ortszentrums engagieren und Ihr leerstehendes Objekt oder Ihre leerstehende Räumlichkeit langfristig mit Leben erfüllen möchten, dann melden Sie sich bei uns unter 07272/23 15-14 oder [ratzenboeck@fraham.ooe.gv.at](mailto:ratzenboeck@fraham.ooe.gv.at)

Weitere Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter:

[www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm)

(Text: Sybille Rapberger)



# ORTS- UND STADTKERNENTWICKLUNG LEERSTANDS- & BRACHFLÄCHENREVITALISIERUNG



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**rmo**  
Regionalmanagement OÖ





## Familienkarte „NEU“ ab sofort online beantragen

Familien, die zumindest für ein Kind Familienbeihilfe beziehen und ihren ordentlichen Wohnsitz in Oberösterreich haben, erhalten auf Antrag kostenlos die Oö. Familienkarte. Im Sinne einer wirkungsorientierten Verwaltung wird beim Amt der Oö.

Landesregierung die digitale Verfahrensabwicklung forciert. Dementsprechend werden Antragsformulare primär online zur Verfügung gestellt. Den Vorgaben entsprechend wurde auch das Formular zur Beantragung der Oö. Familienkarte überarbeitet

und steht ab sofort zur Verfügung. Wir ersuchen, vorrangig das Online-Formular zu nutzen.

### Voraussetzungen für den Erhalt der Oö. Familienkarte:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Bezug der Familienbeihilfe für das Kind / die Kinder
- Besuchsrecht bei Obsorgeberechtigten getrenntlebenden Eltern-teilen
- Ausländische Staatsbürger/-Innen (ausgenommen BürgerInnen eines Mitgliedstaates der EU): rechtmäßiger Aufenthalt in Österreich und Bezug der Familienbeihilfe

### Erforderliche Nachweise für die Beantragung der Oö. Familienkarte:

- Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe
- Ev. Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde
- Gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern oder
- Bei Obsorgeberechtigten Eltern-teilen, die getrennt von ihrem Kind (ihren Kindern) leben, die Scheidungsurkunde oder Unterhaltsvereinbarung, in welcher das Besuchsrecht geregelt ist
- Bei ausländischen StaatsbürgerInnen (ausgenommen BürgerInnen eines Mitgliedstaates der EU) der rechtmäßige Aufenthalt in Österreich (Aufenthaltstitel, Dokumentation über den Aufenthalt in Österreich etc.) sowie der Bezug der Familienbeihilfe (AsylwerberInnen haben keinen Anspruch)

### Digitale Oö. Familienkarte

Die digitale Oö. Familienkarte ist ebenso Teil der Digitalisierungsstrategie des Landes. Die digitale Karte kann sehr einfach in der Familienkarten-APP aktiviert werden. Durch die Online-Nutzung der Karte können ua. erhebliche Verwaltungs-, Produktions-, Papier- und Portokosten eingespart werden.

(Text: Amt der Oö. Landesregierung)



## Neu in der Region – Direktvermarkter-Netzwerk „Eferdinger Land – da steckt Genuss drin“

Seit 24. November 2022 ist die neue Plattform online und soll Konsument:innen einen Überblick geben, welche Lebensmittel im Eferdinger Land produziert werden und bei den Landwirten direkt oder in den Bauernläden und auf Märkten gekauft werden können.

[www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at) oder  
[www.eferdingerland.at/Direktvermarkter](http://www.eferdingerland.at/Direktvermarkter)



## Escape Adventure ab April in Aschach

Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer. Eine Mischung aus Schnitzeljagd, Rätselralley und Wissensvermittlung, digital aufbereitet, für Jugendliche, Familien und Erwachsene. Gespielt wird bei einem Spaziergang in der Kulisse des Aschacher Donaumarkts.

[www.tourismus-aschach.at](http://www.tourismus-aschach.at)

## Radmoment 2023

Wir suchen von April bis Oktober deinen Radmoment 2023. Ob beim Einkaufen, bei der Radtour, im Urlaub, bei der Fahrt in die Arbeit, auf dem Rennrad oder mit dem Oldtimer.

Foto oder Selfie an [office@regef.at](mailto:office@regef.at) schicken und uns sagen, warum das dein Radmoment 2023 ist. Es winken tolle Preise aus der Region.

Außerdem: wer mit dem Rad fährt, hilft beim CO2 Sparen und tut etwas für seine Gesundheit.



Fragen und Infos: 07272 / 69 799



[www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at)





# performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des Hoch- und Tiefbaus ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

[h-f.at](http://h-f.at)

part of the family

**HABAU  
GROUP**





## Hohe Ehrung und Auszeichnung für Johann Raab!

Die Mitglieder des Seniorenbundes Fraham bedanken sich bei *Johann Raab* für seine jahrzehntelange, herzliche und umsichtige Führung des Vereines und für die vielen unvergesslichen Stunden unter seiner Obmannschaft.

Herrn *Johann Raab* wurde in Anerkennung seiner Verdienste für den Seniorenbund Fraham am 16.12.2022 von Obmann *Rudolf Hanl* die Ehrenurkunde mit der "**Ernennung zum Ehrenobmann**" überreicht.

Des Weiteren wurde er in Würdigung seiner Verdienste für den Seniorenbund von der Bundesorganisation des Seniorenbundes mit der "**Goldenen Ehrennadel**" ausgezeichnet, die von Bezirksobmann *Georg Hude* im Beisein von Bürgermeister *Harald Schick* feierlich überreicht wurde.

Ehrenobmann *Johann Raab* war 20 Jahre, von 1998 bis 2018, Obmann des Seniorenbundes Fraham, zuletzt bis 2022 noch Obmann-Stellvertreter und darüber hinaus jahrelang als Kassier Vorstandsmitglied der Bezirksleitung.

Neben seinem Engagement für den Seniorenbund gebührt ihm Dank und Anerkennung für seinen Einsatz als Seelsorger der Pfarre Eferding (Wortgottesdienstleiter), als ehemaliges Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Fraham und sein soziales Wirken in der Gemeinde und im Bezirk.



Ehrenobmann Johann Raab und Obmann Rudolf Hanl



Ehrenobmann Johann Raab und Bezirksobmann Georg Hude



## Neue Obmann-Stellvertreterin

In einer außertourlichen Hauptversammlung im September 2022 wurde Frau **Ingrid Gschwendtner** aus Steinholz einstimmig zur Obmann-Stellvertreterin des Seniorenbundes Fraham gewählt. Sie folgt damit in dieser Funktion unserem Alt-Obmann und neuen Ehrenobmann Johann Raab. In ihrer Funktion als Sprengelbetreuerin engagiert sie sich schon seit Jahren für den Verein. Die Mitglieder des Seniorenbundes Fraham möchten an dieser Stelle zur Wahl in ihre neue Funktion noch einmal gratulieren:

"Alles Gute und herzlichen Dank für dein Engagement!"

Der Seniorenbund Fraham wünscht allen Frahamerinnen und Frahamern

# Frohe Ostern!



**Ihr Ansprechpartner:**

Rudolf Hanl, Obmann  
0650 8701407  
[rudolf.hanl@aon.at](mailto:rudolf.hanl@aon.at)

[www.ooe-seniorenbund.at](http://www.ooe-seniorenbund.at)  
<https://fraham.ooe-seniorenbund.at/>

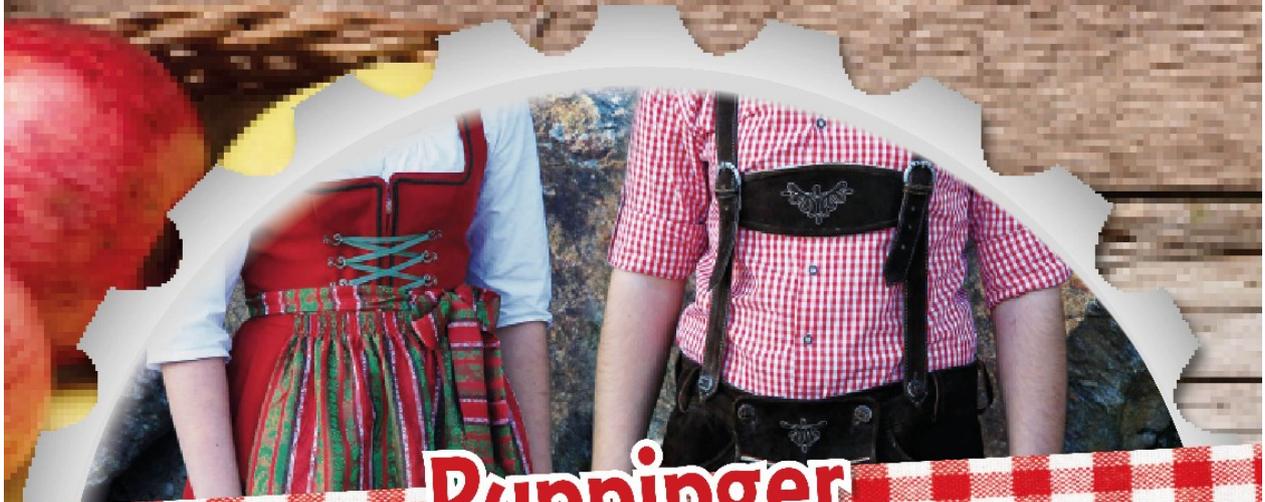


Mit freundlicher Unterstützung





Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Jugendarbeit in der Gemeinde verwendet.  
ZVR: 022270166



# Pappinger MOSIKOST

**PFINGSTSONNTAG**  
**28. MAI**  
**AB 14:00 UHR**

**Fam. Hehenberger,  
vlg. Weiblehner  
Oberschaden 20**



## Stillstand bei Stromausfall? Intensives Training und gute Vorbereitung beim Roten Kreuz

**Das erweiterte Bezirksrettungskommando des Roten Kreuzes Eferding beschäftigt sich seit Wochen intensiv mit außergewöhnlichen Lagen. Kürzlich wurde ein ganzer Tag mit Übungen-, Fachfortbildungen und einem Experten-Vortrag ganz dem Thema Blackout und Blackout-Vorsorge gewidmet. Das Rote Kreuz Eferding ist für einen Ernstfall gut gerüstet und die Notfallrettung für die Bevölkerung sichergestellt.**

### **Blackout – wenn das KHD Lager zum Vortragssaal wird**

Das Rote Kreuz Eferding beschäftigte sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema Blackout und Blackout-Vorsorge. So konnte sich kürzlich das Bezirksrettungskommando im Rahmen einer internen Fachfortbildung bei einer Werksführung des Stärkeproduzenten AGRANA - einem Seveso-I-Betrieb – den besonderen Gefahren in Industriebetrieben widmen. Dabei wurden auch die speziellen Einsatzpläne evaluiert und die internen Alarm- und Ablaufpläne geprobt und überarbeitet. Der Fortbildungstag stand jedoch ganz im Zeichen eines Blackouts.

„Gerade bei einem Szenario wie einem Blackout ist man auf sich alleine gestellt. Man muss wahrscheinlich mit erheblichen Einschränkungen, vor allem im Bereich der Kommunikation, rechnen. Auch die Eigenvorsorge mit Betriebsmittel und Lebensmittel ist essentiell in so einem Fall!“, betont Bezirksrettungskommandant und RK-Bezirksgeschäftsleiter Philipp Wiatschka.



Das Rote Kreuz Eferding ist für so einen Fall mittlerweile gut aufgestellt und wird dann in einem sogenannten „Notbetrieb“ betrieben.

### **Notfallrettung sichergestellt - Rotes Kreuz Eferding gut gerüstet**

„Dieser „Notbetrieb“ ist für mindestens 10 Tage gesichert. Viele Leistungsbereiche wie das Jugendgruppenstunden, Besuchsdienste, unsere Generationencafés, eine Einkaufsmöglichkeit im Rotkreuz-Markt und Lesecoaches wird es genauso wie die klassischen Transporte zu Therapien und zur ärztlichen Kontrollen jedoch nicht geben.“, so Wiatschka und ergänzt: „Für die Bevölkerung ist die Notfallrettung aber sichergestellt.“



Dafür stehen für den Bezirk Eferding 11 Rettungsfahrzeuge, ein Notarztfahrzeug und ein Hausärztlicher Notdienst (HÄND) zur Verfügung.“ Ergänzend kann das Rote Kreuz Eferding intern zur Aufrechterhaltung des eigenen Dienstbetriebes auch noch auf eine sogenannte Schnelleinsatzgruppe (SEG), ein Feldküchenteam sowie eine Technik- und eine Notfunkgruppe zurückgreifen.

### **Fachvortrag im KHD-Lager**

Den Fortbildungstag rundete ein Fachvortrag vom Blackout- und Krisenvorsorgeexperten Herbert

Saurugg ab. Dazu wurde für die knapp 100 anwesenden RotkreuzmitarbeiterInnen das neue Eferdinger Katastrophenhilfsdienst (KHD)-Lager zu einem Seminarraum umfunktionierte. „Ein Blackout ist ein plötzlicher, überregionaler, zumindest mehrere Staaten betreffender und länger andauernder Strom-, Infrastruktur-, sowie Versorgungsausfall. Mit einer Hilfe von außerhalb ist nicht zu rechnen!“, so der Experte. Saurugg betont, dass der Stromausfall für die Bevölkerung selbst das geringere Problem darstellt.

Darauf sollte man mittlerweile auch vorbereitet sein. „Vielmehr ist aber nachfolgend mit einem Lieferkettenkollaps zu rechnen. Denn bis alle Systeme wieder hochgefahren sind und technische Defekte und Störungen an Anlagen behoben sind, werden Wochen bis Monate vergehen. Auch wenn der Strom wieder da ist, müssen wir mit wochenlangen Versorgungsengpässen rechnen!“, so der Blackout-Experte Saurugg und empfiehlt auf Eigenvorsorge für mindestens 14 Tage und auf Nachbarschaftshilfe zu setzen.

**RÜCKFRAGEHINWEIS:**  
Philipp Wiatschka MSc  
Österreichisches Rotes Kreuz, LV  
OÖ, Bezirksstelle Eferding  
Bezirksgeschäftsleiter  
07272/2400-22  
philipp.wiatschka@o.rotekreuz.at  
www.rotekreuz.at/eferding





## Das „mobile Familiencoaching“ gibt es nun auch für den Bezirk Eferding

**Das im Jänner 2022 von der Kinder- und Jugendhilfe ins Leben gerufene mobile Familiencoaching wurde so gut angenommen, dass es von der Pilotregion Innviertel nun auch auf unseren Bezirk ausgerollt wird. Die Leistungen in Form von Beratungshotline und persönlichen Coachingterminen werden vom Diakonie Zentrum Spattstraße erbracht.**

Für viele Familien bedeutet es eine große Überwindung, in Familienangelegenheiten externe Hilfe in Anspruch zu nehmen. Diese Hürde zu nehmen und einfach bei der Hotline anzurufen, ist oft gar nicht so einfach. Doch die Erfahrung zeigt, wer sich einmal „getraut“ hat, der ruft gerne wieder an, weil die Hilfe und Unterstützung sehr schnell und unkompliziert funktioniert.

Man braucht nicht lange warten um sich einen Termin auszumachen - ein Anruf unter der Hotline 0800 700 734 genügt und schon kann die Beratung starten.

**Kostenlos und anonym:  
Hotline 0800/70 07 34**

Unter der Hotline 0800 700 734 sind kompetente Ansprechpartner:innen am Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr erreichbar. Die telefonische Sofort-Beratung ist kostenfrei und anonym. Die Beratung kommt auf Wunsch auch zu den Familien nach Hause.

Durch die Entlastung der telefonischen Sofortberatung kommt wieder Bewegung ins Familiensystem und das wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus. Das Familiencoaching ist für Familien kostenlos. Die Kosten werden von der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Oberösterreich getragen.

Weitere Infos auch unter:  
[www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)



**Das Mobile Familiencoaching hilft!**

**0800 700 734**

**Vertraulich und kostenlos.**

Kinderschutz

**Diakonie**   
Zentrum  
Spattstraße

Telefonische Sofortberatung:  
**Mo, Mi, Fr von 8:30 bis 13:00 Uhr**  
**Di und Do von 13:00 bis 17:30 Uhr**  
und persönliche Vor-Ort-Beratung.

**Manche Themen lassen sich persönlich leichter besprechen.**

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn es zu Hause nicht rund läuft.

- Konflikt- und Krisensituationen
- Erziehungs- oder Entwicklungsfragen
- Schulprobleme
- Erschöpfung, Überforderung und vieles mehr





### Markus Rohrer

Handy: +43 664 458 42 22

Mail: markus.rohrer@uniqa.at

## Wann waren Sie bei der letzten Vorsorge-Untersuchung?

Für viele ein Thema das ganz oben stehen sollte, aber gerne vernachlässigt wird - Termine vereinbaren, Zeit einplanen, Honorarnoten einzahlen und einreichen - das kann sich schon über einige Wochen hinziehen.

unverträglichkeiten zu bestimmen und ein persönliches Ernährungs- und Bewegungsprogramm erstellen zu können. Ich berate Sie gerne zu diesen Themen aber auch in allen anderen Versicherungsbereichen.

## Kennen Sie schon den Vitalplan?

Ein Produkt in der privaten Krankenzusatzversicherung. Lassen Sie sich in einer Privatklinik auf „Herz und Nieren“ durchchecken und nach wenigen Stunden und einem ausführlichen Abschlussgespräch beim durchführenden Mediziner sind Sie am aktuellsten Stand. Oder hätten Sie lieber eine Genanalyse, um Lebensmittel-

## NEUKUNDENAKTION 2023:

Kostenfreie Beratung und bis zu € 300,- Gutschrift bei Versicherungswechsel.



## Unser Infogespräch mit Bürgermeister Harald Schick

### Welche Vereinsaktivitäten sind für 2023 geplant?

Da wir auf einem Red-Court Kunstrasenplatz spielen, nutzen einige Mitglieder an sonnigen Tagen auch im Winter unsere Sportanlage.

Aber so richtig starten wir mit Mitte April in die Saison. Am ersten Maiwochenende beginnen wir wieder mit einem Doppeltturnier und erstmals mit dem VOGL-Masters.

### Was tut sich in der Jugendarbeit?

Trainingsstart ist am 8 Mai. Die 15 Jugendlichen der U10, U14 und U18 trainieren diese Saison 15 Wochen, zwei Mal wöchentlich mit unserem Trainerteam unter der Leitung von Huemer Christoph. Zusätzlich trainieren wir dann noch eine Gruppe von 20 Kindern im Alter von vier bis neun Jahren, die unsere Jugend-Mannschaften in den nächsten Jahren verstärken wird.

ren wir dann noch eine Gruppe von 20 Kindern im Alter von vier bis neun Jahren, die unsere Jugend-Mannschaften in den nächsten Jahren verstärken wird.

### Wie viele Mannschaften umfasst der Meisterschaftsbetrieb der Erwachsenen?

Wir nehmen auch dieses Jahr mit sechs Mannschaften an den OÖ-Mannschaftsmeisterschaften teil. Unsere Damenmannschaft feierte 2022 einen Meistertitel und spielt dieses Jahr in der Regionalliga.

### Welche Projekte sind noch in Planung?

Für dieses Jahr ist noch der Bau eines Kindertrainingsplatzes geplant. Die

Sanierung der Dachterrasse, der Sanitäranlagen und der Umbau der Heizung sind in Begutachtung.

Eine Umsetzung ist abhängig von der Unterstützung durch das Land OÖ, der Gemeinden und der Zustimmung des Vorstandes.

### Wohin wende ich mich, wenn ich weitere Informationen benötige?

Auf unserer HP <https://tc-steinholzscharten.at> findest du Infos & Ansprechpersonen.





QUALITY  
FITNESS

Qualitätsinitiative der  
Öö. Fitnessbranche

**7. April 2023**

**9.00 - 20.00 Uhr**

**KOMMEN - SEHEN - STAUNEN**  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

**ALKOVEN 2.0, Schlosstr. 28**

**VITÄDROM**  
**FITNESS**

**...sichere dir 1 Monat GRATIS!**





# KÜCHENHILFSKRAFT (M/W/D)

**15 - 40 Stunden**  
**4101 Feldkirchen**  
**KV GASTRO\***



## WIR SUCHEN

Als Küchenhilfskraft erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mitarbeit (in den Bereichen Speisenzubereitung und Speisenausgabe, diverse Reinigungsarbeiten und Abwasch) in einer professionellen Großküche im **HAUS St. Teresa** Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH, Bad Mühlacken 58, **4101 Feldkirchen**.

## VORRAUSSETZUNGEN

- Fundierte Kenntnisse oder Berufserfahrung
- Freude an der Mitarbeit in einer Großküche
- Entsprechende Deutschkenntnisse zur einwandfreien Verständigung
- Eigenständigkeit und Sauberkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit
- Ziel- und Teamorientiertheit

## WIR BIETEN

- Attraktive Dienstzeiten  
(z.B. max. 2 Wochenenddienste, Küchenbetrieb bis 17:45 Uhr)
- Langfristige und sichere Beschäftigung
- Kollegiales, motiviertes Team
- Unsere technisch modern ausgestattete Küche ermöglicht Raum für Entfaltung und garantiert abwechslungsreiche Aufgaben
- Attraktive Sozial- und Zusatzleistungen

## INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit frühestem Eintrittstermin

Ihr Ansprechpartner Küchenleiter Martin Thaller

FraGastro GmbH

[martin.thaller@fragastro.at](mailto:martin.thaller@fragastro.at)

Tel.0 676 / 888 05 3560

**„Einfach und gschmackig guat.“**

\* Wir bieten Ihnen ein Monatsbruttogehalt von mindestens EUR 1.629,- für 40 WSt. gem. Kollektivvertrag für Hotellerie und Gastronomie OÖ, Gruppe 5, mit der Bereitschaft zur Überzahlung. Das tatsächliche Gehalt richtet sich nach Ihrer persönlichen Qualifikation und Erfahrung und wird durch attraktive Sozialleistungen ergänzt.





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### VORSICHT GIFTIGE PFLANZEN!

Zahlreiche Pflanzen in unseren Haushalten, Gärten und der freien Natur sind giftig. Auch wenn sie noch so schön sind, können sie beim Menschen heftige gesundheitliche Folgen bis zum Tod haben. Andere lösen Allergien aus. Solche allergenen Pflanzen enthalten kein Gift sondern Stoffe, die bei anfälligen Menschen eine Autoimmunreaktion hervorrufen. Neben dem typischen Heuschnupfen durch Pollen gibt es auch Pflanzen, welche bei Berührung Kontaktallergien der Haut auslösen.



Foto ÖRK/Markus Hechenberger



**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

#### Wie reagiere ich richtig:

- Alle Pflanzenteile sofort ausspucken beziehungsweise aus dem Mund entfernen.
- Ist der Vergiftete ohne Bewusstsein oder ist das Gift unbekannt: Rufen Sie sofort die Rettung unter Notruf 144.
- Stellen Sie das Pflanzenmaterial sicher, damit man es identifizieren kann.
- Finden Sie heraus, welche Menge und welche Teile der Pflanze eingenommen wurden (Beeren, Blätter, Samen ...).
- Achtung: Viele Kulturpflanzen sind in den meisten Teilen giftig, bis auf den Rest, den wir als Nahrungsmittel verwenden, Beispiele dafür sind Kartoffel- oder Tomatenpflanzen, Tabak oder der Schwarze Holunder- auch hier kann die Ursache liegen!

#### Erste Hilfe:

- Geben Sie viel kühles Wasser zu trinken, aber keine Kochsalzlösung, kein Rizinusöl, keine Milch!
- Als erste Maßnahme zu Hause ist höchstens die Gabe von Medizinalkohle zu empfehlen.
- Die Vergiftungsinformationszentrale gibt unter der Tel. 01 406 43 43 Auskunft über das Ausmaß der Gefahr und die richtigen Maßnahmen.
- Das Erbrechen nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder der Vergiftungsinformationszentrale auslösen.
- Betroffene Hautpartien sehr gründlich abspülen.
- Patienten hinsetzen oder hinlegen, möglichst im Schatten!



**Als giftigste Pflanze im europäischen Raum gilt der Blaue Eisenhut (Foto linke Seite oben). Schon nach zehn bis 20 Minuten spürt man die ersten Anzeichen einer Vergiftung, die auch durch Hautkontakt möglich ist. Die damit verbundenen Atemlähmungen können zum Tod führen.**

**SELBSTSCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



**OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ**





## Breitband Oberösterreich Jetzt Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis sichern!

**Die BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH hat Teile von Fraham bereits mit Anschlüssen für ultraschnelles Glasfaserinternet ausgestattet. Auch Sie haben die Chance, seine volle Power zu nutzen, sofern sich Ihr Haushalt im Ausbaugebiet befindet.**

Auf [bbooe.at](http://bbooe.at) können Sie ganz einfach die Verfügbarkeit der Anschlüsse für Ihr Wohngebiet abfragen. Prüfen Sie die Verfügbarkeit und bestellen Sie gleich Ihren Anschluss zum Aktionspreis von nur 1,- Euro (0,- Euro bei Mehrparteienhäusern)!

So holen Sie das ultraschnelle Internet der BBOÖ zu Ihnen nach Hause:

**Vom Aktionspreis  
bis 30. April 2023 profitieren!**

### für Einfamilienhäuser

- Bestellen Sie Ihren Internet-Anschluss auf [bbooe.at](http://bbooe.at).
- Wir senden Ihnen Ihre Open Access ID, mit der Sie beim Internet-Anbieter das Produkt Ihrer Wahl bestellen können.
- Im Anschluss wird ein Techniker mit Ihnen einen Termin zum Einblasen der Glasfaser vereinbaren.
- Dafür müssen nur eine Leerverrohrung ins Haus gelegt und die OTO-Dose montiert sein (kommt per Post).
- Im Zuge des Einblasens der Glasfaser montiert der Techniker noch den Hausanschlusskasten und das ONT und schon können Sie Ihre volle Datenpower nutzen zum Aktionspreis von nur € 1,-

### für Mehrparteienhäuser

- Wählen Sie Ihren Internet-Anbieter aus unserem Partnernetzwerk.
- Um Ihr gewünschtes Produkt beim Anbieter Ihrer Wahl zu bestellen, benötigen Sie Ihre Open Access ID.
- Für Ihre Open Access ID wenden Sie sich unter 0732 257 257 8050 an uns.
- Ihr Anschluss wird ehest möglich hergestellt und Sie können schon in Kürze Ihre volle Datenpower nutzen zum Aktionspreis von € 0,-



**Wir suchen Sie**

[karriere.post.at](http://karriere.post.at)

Jetzt bewerben unter [karriere.post.at](http://karriere.post.at)

Wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN 4070 EFERDING  
(VOLL- UND TEILZEIT, GRINGFÜGIG)**





Genauere Infos unter: **0732 / 7720 33200**

**INFOABEND**  
Mittwoch,  
**26.4.2023** 19 Uhr  
FS Bergheim

Vielleicht auch eine  
**ERWACHSENENBILDUNG**  
*CHANCE* für dich?

Steigerung der *Lebensqualität*

- Gesunde Ernährung
- Effizientes Haushaltsmanagement
- Nachhaltige Lebensweise – altes Wissen modern aufbereitet

Förderung der *Kreativität & sozialen Kompetenz*

- Hausgarten und Floristik
- Textiles Werken und Gestalten
- Bunt gemischte Klassengemeinschaft und Exkursionen



- **Erwerb des Facharbeiters** (Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement)  
Teilnahme für Heimhilfeausbildung
- **500 Unterrichtseinheiten** in Theorie und Praxis

[www.fachschule-bergheim.at](http://www.fachschule-bergheim.at)





## KEINE METALLVERPACKUNGEN IM GELBEN SACK

Im Bezirk Eferding werden **KEINE** Verpackungen aus Metall im GELBEN SACK gesammelt.

#richtigeentsorgung#verpackung#recycling



In den letzten Monaten gab es in mehreren Bezirken in Österreich eine Einführung des Gelben Sackes. Dort werden in Zukunft oft neben den Kunststoffverpackungen auch Verpackungen aus Metall gesammelt. Bei uns im Bezirk Eferding, wo der Gelbe Sack schon seit längerer Zeit zur Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden, Textil und Holz verwendet wird, wird es beim Alten bleiben. Demnach werden auch in Zukunft KEINE Verpackungen aus Metall im Gelben Sack gesammelt. Die BürgerInnen des Bezirks Eferding können ihre Metallverpackungen wie gewohnt in den drei ASZ und bei den Sammelinseln entsorgen.

Um den Gelben Sack platzmäßig besser ausnutzen zu können, ist es empfehlenswert Flaschen und Verbundverpackungen (Milchverpackungen,...) zusammenzudrücken um die unnötige Luft zu entfernen und Becher (Joghurt,...) ineinander zu stapeln. Größere Gegenstände, wie zum Beispiel Kanister und Styroporverpackungen bringt man am besten gleich ins regionale Altstoffsammelzentrum (ASZ). Zu den Öffnungszeiten der ASZs in Eferding, Hartkirchen und Alkoven/Wilhering können zusätzlich alle Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden, Textil und Holz, ob groß oder klein, kostenlos und fachgerecht entsorgt werden.

i

In den Gelben Sack gehören nur Verpackungen aus Kunststoff wie Kunststoffgetränkeflaschen und Putzmittelflaschen, Materialverbunden wie zum Beispiel Milch- und Getränkeverpackungen und Chipsdosen, Kaffee-Vakuumverpackungen, Verpackungen aus Textil wie Zitronennetze und Holzverpackungen.

**KEINE VERPACKUNGEN AUS METALL IN DEN GELBEN SACK**

## Neue JUZ Leitung in Eferding

**Katharina Ferihumer** hat mit Anfang Dezember 2022 die neue Leitung im Jugendzentrum Eferding übernommen.

### Öffnungszeiten

Mittwoch & Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 14.00 - 18.00 Uhr

Für alle 13- bis 20- Jährigen!



### Bauamtstermine mit dem Amtssachverständigen des Landes Oö.

25. April 2023  
30. Mai 2023

Terminvereinbarungen unter:

07272/23 15-13  
Fr. Hinterhölzl

### Öffnungszeiten Tauschbücherei

Montag - Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich

Dienstag  
14.00 - 18.00 Uhr

### Terminvereinbarung Bürgermeister

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Bürgermeister:

0650/448 40 00

### IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber u.**

**Redaktion:**

Gemeinde Fraham  
Bürgermeister Harald Schick  
Planbachstraße 2, 4070 Fraham  
Tel. 07272/23 15-10  
FAX 07272/23 15-16

**E-Mail:**

gemeinde@fraham.ooe.gv.at

**Druck:**

Druckerei Haider  
Niederndorf 15  
4274 Schönau/M.



**Text / Bilder:**

Gemeinde Fraham, Vereine, Privat



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157



## Notrufnummern

Zahnärztlicher Notdienst	0732/78 58 77	Hausärztlicher Notdienst	141
Vergiftungszentrale	01406/43 43	Euro-Notruf	112
Tierärzte Notdienst	0800/400 17 12 86	Apothekenotruf	14 55

## Sonn- und Feiertagsdienste

8. & 9. April 2023	Dr. Nesihe Sardest	Tel. Nr. 07272/43 15
10. April 2023 (Ostermontag)	Dr. Stephan Mitterhauser	Tel. Nr. 07272/706 58
15. & 16. April 2023	Dr. Gruber OG	Tel. Nr. 07272/63 29
22. & 23. April 2023	Dr. Günther Schustereder	Tel. Nr. 07273/601 55
29. & 30. April 2023	Dr. Peter Himmelfreundpointner	Tel. Nr. 07272/64 00
1. Mai 2023 (Staatsfeiertag)	Dr. Herbert Hörtenhuber	Tel. Nr. 07274/64 24
6. & 7. Mai 2023	Dr. Nesihe Sardest	Tel. Nr. 07272/43 15
13. & 14. Mai 2023	Dr. Lorenz Linzner	Tel. Nr. 07274/64 24
18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt)	Dr. Christoph Traunmüller-Wurm	Tel. Nr. 07249/471 01

### Nächste Gemeinderatssitzung

15. Juni 2023 um 18.30 Uhr  
inkl. Bürgerfragestunde

### Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
Di 14.00 - 18.00 Uhr

### Nächster Redaktionsschluss

16. Juni 2023  
(Erscheinung KW 27)

## Standard-Tanzkurs

11. April bis 30. Mai 2023

1. Termin: 18.00 - 19.30 / 2. Termin: 19.45 - 21.15 Uhr  
Am Gemeindeamt Fraham - Anmeldung erforderlich!



**FRAHAM**  
im Eferdinger Land

**Eferdinger  
Land**  
FRAHAM